

4  
**Niederschrift**  
**zur 5. Gemeinderatssitzung 2022 Crossen an der Elster**  
**am 02. Juni 2022**

-----  
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 9 anwesend:

- Bürgermeister: Uwe Berndt
- Erster Beigeordneter: Herbert Zimmermann
- Gemeinderatsvorsitzender: Jens Lüdtko
- Gemeinderatsmitglieder: Andreas Handwerck, Jörg Henke, Marco Holze, Jan Pätzold, Dieter Seyfarth, Steffen Sieler
- Es fehlt entschuldigt: Wilfried Hebestreit, Julius Stummhöfer, Carola Schober
- Es fehlte ohne Information: Ralf Dölle
- Außerdem sind anwesend: Herr Altner, Frau Quaas
- Schriftführung : Frau Rosenstengel

**SITZUNGSVERLAUF :**

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 9 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Als Tagesordnungspunkt TOP 5.2 wird die Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zum Zuwendungsbescheid des TLLLR – LEADER-Projekt beantragt. Die Unterlagen dazu sind allen Gemeinderatsmitgliedern zugegangen. Die Dringlichkeit zur Beschlussfassung ist gegeben. Der Bürgermeister bittet um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes. Es geht dabei um die Ausgleichsmaßnahme für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Dieser soll als TOP 10 in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen werden. Es erfolgen keine weiteren Anmerkungen oder Änderungen. Die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung wird mit 8 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung in der folgenden Form genehmigt.

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil :**

- TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2:** Bürgeranfragen
- TOP 3:** Informationen des Bürgermeisters
- TOP 4:** Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung – öffentlicher Teil
- TOP 5:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen :
  - 5.1 Vergabeverfahren zur Vergabe freiberuflicher Leistungen (Planungsleistungen) - Sanierung Schloss Crossen
  - 5.2 Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zum Zuwendungsbescheid des TLLLR – LEADER-Projekt
- TOP 6:** Mitteilungen und Verschiedenes

im Anschluss: nichtöffentlicher Teil:

TOP 7: Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung – nichtöffentlicher Teil (im Umlaufverfahren)

TOP 8: Beratung - Schloss Crossen

TOP 9: Beratung – Gutachten Clementinenhaus

TOP 10: Ausgleichsmaßnahme für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

## TOP 2: BÜRGERANFRAGEN

Da keine weiteren Bürger anwesend sind, gibt es auch keine Anfragen. Herr Lüdtker informiert die Mitglieder darüber, dass der 1. Beigeordnete unter Kenntnisnahme des Gemeinderatsvorsitzenden eine schriftliche Bürgeranfrage bekommen hat. Diese wurde aber nicht in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen, da der Sachverhalt bereits erledigt ist.

## TOP 3: Informationen des Bürgermeisters

### Schule Crossen

Zu einer Sitzung zum Thema „Bildungsstandort Crossen“ wurde durch Herrn Bierbrauer geladen. Eingeladen wurden dazu Herr Dr. Möller, der Landrat und die beteiligten Bürgermeister der Gemeinden Rauda, Hartmannsdorf und Silbitz. Der Landrat und seine Mitarbeiter mussten den Termin vorerst aus zeitlichen Gründen absagen. Herr Bierbrauer ist jedoch schon dabei einen neuen Termin zu finden und erneut einzuladen.

### Reisighaufen

Herr Zimmermann erkundigt sich, ob der Reisighaufen mittlerweile entfernt wurde.

Herr Lüdtker gibt darüber Auskunft, dass zur Zeit der Häckseler kaputt ist und sobald dieser repariert ist, wird dieser Haufen umgehend entsorgt.

## TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 25.04.2022 ist den Mitgliedern zugegangen. Herr Stummhöfer hatte im Vorfeld der Sitzung sich bei Frau Rosenstengel (Protokollantin der heutigen Sitzung) für Nichtteilnahme an der Sitzung per E-Mail entschuldigt. Des Weiteren beantragt er bei ihr, Änderungen im Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vorzunehmen. In zwei Tagesordnungspunkten soll sein namentliches Abstimmverhalten dokumentiert werden. Dies ist aber nur möglich, wenn zuvor eine namentliche Abstimmung beschlossen wurde. Herr Stummhöfer beantragt eine weitere Formulierungsänderung, da er aber nicht anzuhören ist, aufgrund seiner Abwesenheit, wird die Niederschrift in vorliegender Form zur Abstimmung gebracht. Es erfolgen keine weiteren Anmerkungen. Die Niederschrift wird mit 8 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 0 Stimmenthaltungen genehmigt. Herr Lüdtker wird Herrn Stummhöfer über die Entscheidung des Gemeinderats zu seiner Anfrage informieren. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzungen sind zu löschen.

## TOP 5: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

### 5.1 Vergabeverfahren zur Vergabe freiberuflicher Leistungen (Planungsleistungen) -

#### Sanierung Schloss Crossen

Das Rederecht wird für Frau Quaas beantragt. Das Rederecht wird mit 8 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung beantragt. Dieses Thema wurde bereits im HFA ausführlich besprochen. Da Frau Quaas seit Beginn der Antragstellung auf Fördermittelvergabe für die Sanierung des Schlosses dabei war, möchte sie den Mitgliedern aufkommende Fragen beantworten und Auskünfte zum Ablauf des Vergabeverfahrens erläutern. Sie erläutert, dass die Sanierung durch eine Planung vorbereitet werden muss. Da die Planungskosten eine gesetzlich geregelte Grenze überschreiten, musste eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Da dies ein geprüftes förmliches Verfahren ist, wurde dieses Vergabeverfahren durchgeführt. 8 Planungsbüros haben sich

auf die Ausschreibung gemeldet. Diese Büros wurden geprüft, bewertet und 5 davon wurden zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. 3 Büros haben im Vorfeld bereits abgesagt, somit kam es mit 2 Planungsbüros zu Verhandlungsgesprächen. Frau Quaas erläutert, dass die Beratung zum Verhandlungsverfahren nach VgV am 02.05.2022 stattgefunden hat. Die Anwesenheitsliste und das Protokoll der Verhandlungsgespräche waren als Anlage im Vorfeld den Mitgliedern des Gemeinderats bereits zugegangen. Das Ingenieurbüro Scherf.Bolze.Ludwig belegte nach der Auswertung den 1. Rang. Das Bewertungsgremium empfahl deshalb einstimmig dem Auftraggeber das genannte Ingenieurbüro mit der Bearbeitung der ausgeschriebenen Planungsleistung zu beauftragen. Es folgt eine Beratung dazu im Gemeinderat. Fragen wurden durch Frau Quaas beantwortet, auch bezüglich des Fördermittelabrufs und wie der weitere Werdegang nach Beschlussfassung ist. Herr Lüdtker fasst im Anschluss alles Besprochene nochmal kurz zusammen und verdeutlicht auch, dass der Gemeinderat und seine Gremien nun für die Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes verantwortlich sind. Aufkommende Zweifel innerhalb des Gemeinderats am Vergabeverfahren wurden zum größten Teil beseitigt. Er bedankt sich im Namen des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit mit Frau Quaas. Es folgt die Beschlussfassung. Im Anschluss bedankt sich Frau Quaas und drückt ihre Zuversichtlichkeit in Worten aus. Danach verlässt sie die Sitzung.

#### **Beschluss – Nr. 22 / 2022:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, nach erfolgter EU-weiter Ausschreibung, das Ingenieurbüro Scherf.Bolze.Ludwig mit Planungsleistungen nach HOAI Teil 3 Objektplanung (Sanierung Innenhof Schloss Crossen) zu beauftragen.

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 0 Stimmenthaltungen gefasst.*

### **5.2 Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zum Zuwendungsbescheid des TLLLR – LEADER-Projekt**

Herr Altner erhält das Wort und gibt Auskunft über das Vergabeverfahren und die Angebote, die eingeholt wurden. Die Anlagen dazu hatten die Gemeinderatsmitglieder im Vorfeld bereits erhalten. 3 Büros wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Planungsbüro „ZebraLuchs“ aus Weimar, war nach der Bewertungsmatrix das Geeignetste. Aufgrund des Vergabeverfahrens und der darin aufgerufenen Preise, wurde ein entsprechender Fördermittelantrag beim TLLLR gestellt. Die Stadt Bad Köstritz, die Gemeinden Caaschwitz, Hartmannsdorf, Silbitz und Crossen zusammen haben die Machbarkeitsstudie, für die Entwicklung eines gemeinsamen Symbols zur Bekanntmachung und Vermarktung der Region Elstertal, bewilligt bekommen. Seitens des Fördermittelgebers ist die Vergabe nicht durch den Antragsteller, die Verwaltung, sondern durch jede aufgeführte Gemeinde, mittels eines separaten Vergabebeschlusses, zu beschließen. Der Gemeinderat befürwortet dieses Projekt, da dadurch der Zusammenhalt der Region gefestigt wird. Ein gemeinsames Miteinander wird dadurch verstärkt, die Region ist touristisch besser zu erschließen und der Wiedererkennungswert wird demnach auch gesteigert. Die Gesamthöhe der Förderung beträgt 4517,54€. Es folgt die Beschlussfassung.

#### **Beschluss – Nr. 23 / 2022:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung die Planungsleistungen für die Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer übergeordneten Corporate Identity/eines Leitbildes des Verbundes „Elstertal“ zum Angebotspreis von 6.950,06 € (brutto) an das Planungsbüro ZebraLuchs (Lisztstr. 2a in 99423 Weimar) zu vergeben.

*Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

### **TOP 6            **Mitteilungen und Verschiedenes****

#### **6.1            **Maibaumsetzen****

Der Bürgermeister gibt Auskunft zum vergangen Maibaumsetzen. Die Veranstaltung war eine sehr gelungene und gut besuchte.

## 6.2 Löschwasserbehälter Rosenthal

In der KW 23 wird der Bau des Löschwasserbehälters im Rosenthal beginnen. Interessierte Gemeinderatsmitglieder sind dazu eingeladen, jeden Donnerstag, 13:00 Uhr, an der wöchentlichen Bauberatung/ -begehung teilzunehmen. Alternativ kann natürlich auch ein anderer Termin gefunden werden.

## 6.3 Ausbruch afrikanische Schweinepest im angrenzenden Landkreis

Am 02.06. erhielt der Bürgermeister ein Schreiben mit der Information, dass im benachbarten Landkreis die afrikanische Schweinepest ausgebrochen ist und das Veterinäramt bittet um Hilfe. Es werden Freiwillige gesucht, um Zäune zu stellen bzw. Tiere zu finden etc. Das Schreiben wird in den nächsten Tagen den Gemeinderatsmitgliedern zugehen. Bereits am 11.06.2022 soll die erste Schulung für die Freiwilligen Helfer beginnen.

## 6.4 Anfrage zur Elsterstraße 30

Herr Seyfarth erkundigt sich beim Bürgermeister zu seiner Anfrage. Es geht um die Herabsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Elsterstraße 30, von 50 km/h auf 30km/h. Der Bürgermeister hat sich beim Landratsamt dazu informiert. Da die Straße aber eine Kreisstraße ist, liegt es auch in deren Zuständigkeitsbereich. Der Gemeinderatsvorsitzende bittet darum, zukünftige Anträge schriftlich zu stellen und diese auch schriftlich zu beantworten.

## 6.5 Blitzer-Aktion auf dem Schlossberg

Die letzte Blitzer-Aktion in Crossen war sehr erfolgreich und in Zukunft wird es wiederholt dazu kommen, dass in Crossen eine Geschwindigkeitskontrolle stattfinden wird. Einzelne Gemeinderatsmitglieder weisen darauf hin, dass woanders größere Problemstellen sind und dort etwas unternommen werden sollte. Man wird sich einig, dass vor allem im Ordnungs- und Bauausschuss Beratungen zu einem Verkehrskonzept für die Gemeinde zukünftig weiter besprochen werden sollen.

## 6.6 Gebietsreform

Herr Handwerk erkundigt sich, ob eine Gemeindegebietsreform mittlerweile spruchreif ist. Außer Bestrebungen in diese Richtung, von der Crossener Wählervereinigung, ist noch nichts dazu spruchreif. Wenn die Vereinigung meint, dass dies thematisiert werden sollte, dann wird ein entsprechender Antrag ihrerseits dazu formuliert werden.

## 6.7 zukünftige Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderatsvorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass in zukünftigen Sitzungen die Abarbeitung der Tagesordnung Priorität hat und der zeitliche Rahmen für eine Sitzung bei ca. 1 ½ Stunden liegen sollte. Überziehungen des zeitlichen Rahmens sind zukünftig zu vermeiden.

Damit wird der öffentliche Teil beendet. Man geht sogleich über zum nichtöffentlichen Teil.



L ü d t k e  
Gemeinderatsvorsitzender



Rosenstengel  
Protokoll